edv-buchversand.de

Produktkosten-Controlling mit SAP S/4HANA

Kostenoptimierung für produzierende Unternehmen

» Hier geht's direkt zum Buch

DAS VORWORT

Dieses Vorwort wird Ihnen von www.edv-buchversand.de zur Verfügung gestellt.

Einleitung

Aufgrund der Volatilität der aktuellen Konjunktur ist es für Unternehmen heute eine Herausforderung, ein gutes Produkt an den Kunden zu bringen und sich somit den Markterfolg zu sichern. In den Unternehmen stellen sich Fragen über Fragen:

- Welche Produkte bringen den größten Deckungsbeitrag?
- Wie hoch sind unsere Fixkosten?
- Was ist der Verlustbringer in unserem Unternehmen?
- Lohnt es sich noch, bestimmte Leistungen oder Produkte anzubieten?

An dieser Stelle kommt die Produktkostenrechnung ins Spiel. Sie kann – richtig eingesetzt – all diese Fragen beantworten und neue Möglichkeiten im Unternehmen eröffnen.

Unternehmen, die dazulernen und zukünftig ihre Hausaufgaben besser machen möchten, kommen an diesem wichtigen Themenkomplex zur Steuerung und Analyse des Unternehmensergebnisses nicht vorbei. Die Produktkostenrechnung ermöglicht es, die Herstell- und vor allem die Selbstkosten einzelner Produkte oder Produktgruppen zu ermitteln und so deutliche Verbesserungspotenziale zu identifizieren.

Bei der Lösung dieser Probleme kann auf die Hilfe unzähliger Beratungshäuser zurückgegriffen werden. Wird ein Projekt zu diesen Themen aufgesetzt, liegt der Schwerpunkt meist entweder auf der betriebswirtschaftlichen Beratung oder der reinen Umsetzung im IT-System – etwa in einem SAP-System. Idealerweise wird aber ein umfassender Projektansatz gewählt. Dieser beinhaltet einerseits das Hinterfragen der Controlling-Strategie und eine Anpassung der Prozesse und andererseits die Umsetzung im operativen IT-System.

Ansatz dieses Buches

Ein Beratungspartner sollte sich daher in beiden Welten zu Hause fühlen: Denn eine betriebswirtschaftliche und prozessorientierte Diskussion, kombiniert mit Erfahrung bei der technischen Umsetzung und dem damit verbundenen Wissen um die Umsetzbarkeit der Fachkonzepte, bringt Ihrem Unternehmen die größtmögliche Verbesserung. Veränderungen, die nur aufgrund der Kenntnis eines Bereichs vorgeschlagen und durchgeführt werden, greifen hingegen oft zu kurz und bieten keinen langfristigen Mehrwert für Ihr Unternehmen.

Entgegen dieser Empfehlung findet sich in der Literatur häufig die genannte Zweiteilung wieder: Bücher und andere Publikationen befassen sich entweder mit betriebswirtschaftlichen Betrachtungen der Produktkostenrechnung oder mit der Beschreibung der möglichen Customizing-Einstellungen in den verschiedenen ERP-Systemen, wobei das SAP-System hier sicherlich am meisten Beachtung findet. Die Verknüpfung von betriebswirtschaftlichen Fragestellungen und IT-technischen Antworten fehlt in der Literatur hingegen weitgehend.

Das vorliegende Buch soll diese Lücke, wenn nicht schließen, so doch zumindest verkleinern. Es ist der Versuch, ein umfassendes Verständnis der Produktkostenrechnung mit SAP S/4HANA zu vermitteln, ohne den fachlichen Hintergrund außer Acht zu lassen. Aus diesem Grund erhalten Sie Informationen zum Customizing sowie zu den Stammdaten des Systems, es werden aber auch die vorangegangenen fachlichen Fragestellungen beschrieben und – wenn erforderlich – Entscheidungsfragen erörtert.

Kapitelübersicht

Bevor in einem Projekt diskutiert wird, wie das Customizing einzurichten ist, müssen zunächst die betriebswirtschaftlichen Anforderungen und Fragestellungen analysiert und beantwortet werden. In der Produktkostenrechnung sind die verschiedenen externen Rechnungslegungsstandards sowie die Kostenrechnungsphilosophie im internen Rechnungswesen eines Unternehmens die Basis dieser Anforderungen. Beide Bereiche werden in **Kapitel 1**, »Theoretische Grundlagen des Produktkosten-Controllings«, grundlegend betrachtet. Auch die Grundbegriffe und ihre Abgrenzung zueinander werden hier erläutert.

Kapitel 2, »Grundlegende Stammdaten der Produktkostenrechnung«, steigt direkt in das SAP-System ein. Es beschreibt zunächst die Stammdaten, auf die im System zurückgegriffen werden kann. Zum einen sind dies die Kontierungsobjekte der Produktkostenrechnung und zum anderen die Controlling-Stammdaten, die für einen reibungslosen Ablauf in der Kostenrechnung sorgen. Als dritter Aspekt werden die relevanten Stammdaten der Logistik und Produktion betrachtet, die für eine möglichst realistische Kalkulation mit einbezogen werden sollten.

Das Herzstück der Produktkostenrechnung im SAP-System ist das Customizing der Kalkulationsvariante. Sie bündelt nahezu alle Festlegungen, die für die Planung und Istberechnung von Produktkosten notwendig sind. Wie werden die Preise der eingesetzten Ressourcen ermittelt? Wie wird die Berechnung von Gemeinkostenzuschlägen gesteuert? Wie erfolgt die Wei-

terverrechnung auf andere Kostenträger? Das sind einige der Fragen, die **Kapitel 3**, »Kalkulationsvariante«, beantwortet.

Nachdem mit Kapitel 2 bis Kapitel 3 die Grundlagen geschaffen sind, beschreibt **Kapitel 4**, »Produktkostenplanung«, detailliert den Vorgang der Planung. Hier werden die unterschiedlichen Formen und Anlässe der Produktkostenplanung vorgestellt.

Im Anschluss an die Planung beschäftigt sich **Kapitel 5**, »Kostenträgerrechnung«, mit den Werteflüssen im Ist. Hier werden zunächst einige grundlegende konzeptionelle Fragen erörtert, bevor es an die technische Umsetzung geht. Auch der Zeitbezug der Kostenträgerrechnung wird betrachtet. Zentral ist dabei der Periodenabschluss. Die dafür notwendigen Customizing-Einstellungen werden ausführlich dargestellt. Im Anschluss werden die Abläufe für die perioden-, auftrags- und kundenauftragsbezogene Kostenträgerrechnung anhand von Beispielen umfassend erläutert.

Sowohl für die operative Steuerung als auch für das Management muss zur Analyse der Herstellkosten und bei eventuell auftretenden Abweichungen das richtige Berichtswesen zur Verfügung stehen. **Kapitel 6**, »Reporting im Produktkosten-Controlling«, zeigt die dazu vorhandenen Möglichkeiten – sowohl im SAP-S/4HANA-System in den Komponenten Kostenträgerrechnung, Produktkostenplanung sowie Ergebnis- und Marktsegmentrechnung als auch in Data-Warehouse-Systemen wie SAP Business Warehouse (SAP BW) – auf. Dabei gehen wir auch intensiv auf die Bewertung von Produktkosten bei der Überleitung nach CO-PA ein. Außerdem zeigen wir Ihnen, welche Neuerungen das Reporting unter SAP S/4HANA Finance mit sich bringt. Dabei spielen vor allem die neuen analytischen SAP-Fiori-Anwendungen eine bedeutende Rolle.

In jedem Kapitel werden die Informationen mit Beispielen veranschaulicht.

Abbildung 1 veranschaulicht noch einmal den Aufbau des Buches. Ergänzend zu den in Abbildung 1 gezeigten Themen finden Sie im Anhang zusätzliche Informationen. Anhang A zeigt eine hilfreiche Aufstellung aller Menüpfade, Transaktionen und SAP-Fiori-Anwendungen, die im Buch verwendet wurden, gegliedert nach Anwendungskomponenten im SAP-System. Darüber hinaus finden Sie ein umfassendes Glossar in Anhang B.

Beispielunternehmen

Die zuvor genannten praxisrelevanten Informationen und Beispiele zur Veranschaulichung basieren entweder auf Beispielmaterialien, die mit SAP Best Practices ausgeliefert werden oder auf dem Beispielunternehmen eines Fahrradherstellers im SAP-Demosystem.

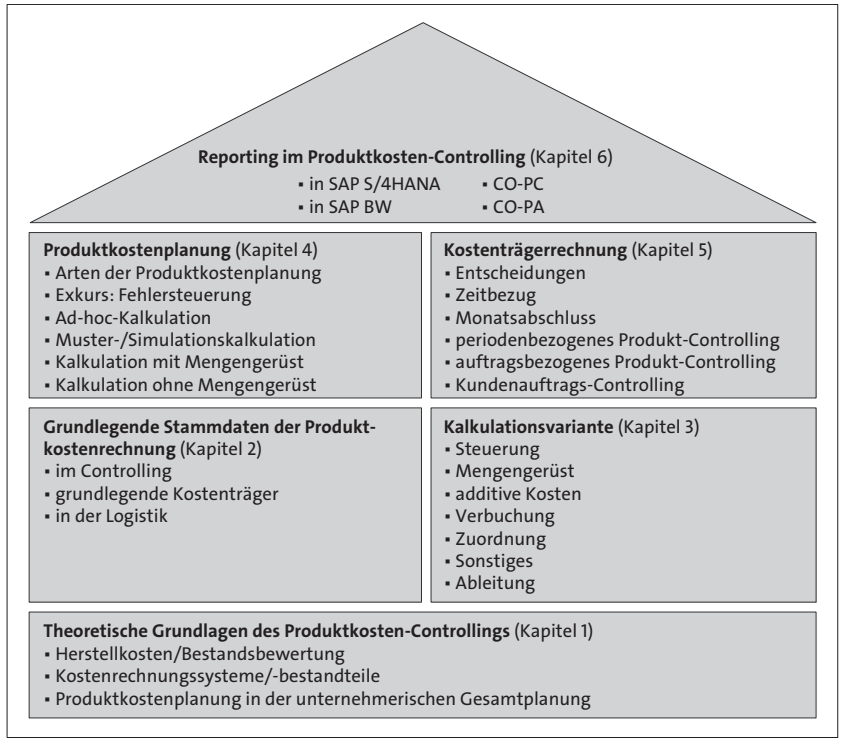

Abbildung 1 Themen- und Kapitelübersicht

Mit diesem Buch arbeiten

An einigen Stellen im Buch finden Sie besondere Tipps, Warnhinweise oder auch Beispiele in den Informationskästen. Diese Kästen sind mit folgenden Symbolen gekennzeichnet:

[!] Dieses Symbol warnt vor häufig gemachten Fehlern oder Problemen, die in der Praxis auftreten können. Es ist also zu empfehlen, den entsprechenden Kasten besonders gründlich zu lesen.

[»] In Kästen, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, finden Sie Definitionen oder wichtige Inhalte, die Sie sich merken sollten.

[+] Mit diesem Symbol werden Tipps markiert, die Ihnen die Arbeit erleichtern. Auch Hinweise, die Ihnen dabei helfen, (weiterführende) Informationen zu den jeweiligen Themen zu finden, werden mit diesem Symbol gekennzeichnet.

[zB] Praktische Beispiele zu den jeweiligen Themen sind mit diesem Symbol markiert.

Das Thema Produktkosten-Controlling ist im SAP-Umfeld extrem spannend, weil es sich an der Schnittstelle zwischen den praktischen Herausforderungen in den Fertigungsprozessen, den Stammdaten der Logistik und der Gesamtsteuerung des Unternehmens über die Zahlen im Rechnungswesen befindet. Durch eine Reihe kleinerer Optimierungen, etwa der Stückliste oder im Arbeitsablauf, können oft schon beachtliche Verbesserungen der Profitabilität des Unternehmens erreicht werden. Dieses Buch soll Ihnen zeigen, an welchen Stellschrauben Sie dafür drehen können.

Antonia Hahn, **Andrea Hölzlwimmer** und **Janet Salmon**